

Wahlkreisbüro
Wölblinstr. 78
79539 Lörrach
Tel.: (07621) 550 311
Fax: (07621) 550321
wahlkreisbuero@stickelberger.de



Wahlkreisbüro
Haagener Str. 14
79539 Lörrach
Tel.: (07621) 5839520
Fax: (0711) 206314645
wahlkreisbuero@josha-frey.de

Lörrach, den 23.03.2015

PRESSEMITTEILUNG

Startschuss für Projekte in Fröhnd, Schopfheim, Todtnau, Hög-Ehrsberg und im Kleinen Wiesental

Joshua Frey und Rainer Stickelberger, MdL: „Grün-rot bringt die Region mit mehr als 540.000 Euro für den Ländlichen Raum voran“

Über 540.000 Euro investiert die grün-rote Landesregierung mit dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) im Landkreis Lörrach. Die Mittel kommen hierbei unterschiedlichen Projekten von Schopfheim bis Todtnau zu Gute. „Das ist eine schöne Auszeichnung für die Projekte aus dem Landkreis Lörrach, die sich im Wettbewerb der ELR-Projekte 2015 durchsetzen konnten“, stimmen die Lörracher Landtagsabgeordneten Joshua Frey (GRÜNE) und Rainer Stickelberger (SPD) überein. Schließlich sei das Programm für den Ländlichen Raum sehr beliebt und auch in diesem Jahr es deutlich mehr Anträge als Mittel zur Verfügung standen.

Von den Mitteln profitieren zwei Wohnungsmodernisierungen in Fröhnd mit insgesamt 100.000 Euro, sowie weitere Wohnungsmodernisierungen in Schopfheim-Gersbach, Todtnau-Schlechttau, Hög-Ehrsberg-Sonnenmatt sowie in Kleines Wiesental-Neuenweg mit insgesamt 183.970 Euro. Auch der Neubau eines Werkhofes in Kleines-Wiesental-Tegernau wird mit über 242.000 Euro gefördert.

„Die Projekte zeigen wie innovativ unsere Region ist“, freut sich Joshua Frey, der sich mit Abgeordnetenbriefen an den zuständigen Minister für Ländlichen Raum, Alexander Bonde (GRÜNE), für unterschiedliche Anträge aus dem Landkreis eingesetzt hatte.

Sowohl Joshua Frey wie Rainer Stickelberger zeigen sich dabei von dem durch die Landesregierung neu ausgerichtete Programm überzeugt: „Die Gelder stellen einen wichtigen Beitrag für die Zukunftsfähigkeit ländlicher Räume. Gefördert werden dabei Maßnahmen zur Energieeinsparung wie die Innenentwicklung der Gemeinde. Dank dem unter grün-rot modernisierten Förderprogramm gehen Ökologie und Ökonomie Hand in Hand und sorgen für eine nachhaltige Investition in unsere Region“.

Insgesamt fördert grün-rot die Strukturentwicklung im Ländlichen Raum 2015 mit 60,7 Millionen Euro. „Die grün-rote Koalition ist Dauer-Rekordmeister“, betonten die beiden Abgeordneten der Regierungsfractionen. Die Fördersumme liegt bereits zum fünften Mal in Folge über derjenigen von 2010, die bei 47,9 Millionen Euro gelegen hatte. Die Mittel stehen für die Förderprogramme „Spitze auf dem Land“, „Leader“ und für das „Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum“, kurz ELR, zur Verfügung. Das ELR stärkt mit einem Anteil von 48,2 Mio. Euro gezielt 354 ländliche Kommunen in Baden-Württemberg. Die Fördermittel des Landes summieren sich mit den Investitionen der Projektträger auf rund 400 Mio. Euro, die 2015 in ELR-Projekte fließen werden.

Hintergrund ELR und Weiterentwicklung

Gerade vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung in Baden-Württemberg liegt der Fokus im ELR auf der Weiterentwicklung starker Ländlicher Räume. Die grün-rote Koalition verfolgt konsequent das Ziel, gleichwertige Lebensbedingungen in Stadt und Land zu erhalten und gute Voraussetzungen für Leben und Arbeiten im gesamten Ländle zu schaffen. Dazu hat die Landesregierung das ELR 2015 nochmals weiterentwickelt: Instrumente wie die schon jetzt begehrten Schwerpunktgemeinden, die Förderung von interkommunalen Zusammenschlüssen und Bürgerbeteiligungsprozessen setzen genau an diesen Punkten an. Sie setzen Anreize für passgenaue lokale Lösungen.

Die grün-rote Landesregierung hat das ELR in den vergangenen fünf Jahren sukzessive auf die künftigen Herausforderungen angepasst und modernisiert. Im ersten Schritt wurden Anreize für Klimaschutz und Ressourceneffizienz gesetzt, im zweiten Schritt wurde das Programm 2015 auf die Herausforderungen der demografischen Entwicklung angepasst.